

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 1822
Alte Inventarnummer	Neben der Inventarnummer im Inv.-Buch die Ziffer "81"
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Armring
Sammlungsort	Afrika, Zentralafrika, "Toira" (lt. Inv.-Buch), Oberer Benue, Kamerun oder Nigeria. Der Ort "Toira" konnte bislang nicht identifiziert/lokalisiert werden.
Material	unbestimmt
Teile	Einzelteil
Technik	geschmiedet
Datierung	vor 1882
Verknüpfte Personen und Institutionen	Afrikanische Gesellschaft in Deutschland
Konvolut	Konvolut von Ethnographica (31 Stück) aus der Sammlung, die Flegel auf seiner Expedition 1880-1882 zusammengestellt hatte
Objektart	Schmuck
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Die Ziffer/Sammlernummer "81" bezieht sich in der im Stadtarchiv Hildesheim erhaltenen Liste der vom Städtischen Museum erworbenen Flegel-Objekte (Best. 741 Nr. 462) nicht auf einen Armreif, sondern ein "Halsband, Kupfer- und Messingdraht-Perlen" mit Herkunftsangabe "Bazza". Dieses ist RPM_V 1823, wo ebenfalls die Ziffer "81" vermerkt ist.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1883 (im Inv.-Buch fälschlich 1882)
Zugangsart zur Sammlung	durch Kauf
Zugang von	vermutlich Afrikanische Gesellschaft in Deutschland durch Vermittlung Hermann Roemers
Vorbesitzer	Eduard Robert Flegel
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• 1883 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf bei/beim vermutlich Afrikanische Gesellschaft in Deutschland durch Vermittlung Hermann Roemers.• 1882 erworben von/vom Eduard Robert Flegel (1852-1886) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannte Person am oberen Benue.	Hermann Roemer (Direktor des Städtischen Museums Hildesheim seit 1873) war Mitglied in mehreren Gesellschaften zur Erforschung Afrikas, so der "Deutschen Afrikanischen Gesellschaft" (Mitglied ab 1876) sowie der Nachfolgeorganisation "Afrikanische Gesellschaft in Deutschland" (Mitglied ab 1878), die Flegels Expedition (1880-1882, Adamaua und Niger-Benue-Gebiet) finanzierte. Es ist davon auszugehen, dass Hildesheim diesem Umstand die Objekte verdankt, die es 1883 aus der Slg. Flegel erwerben konnte.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	Armring aus Leder mit schmalen Messingblech- u. Eisenblechstreifen als Verzierung. Ob. Benue. Flegel 1882.
Karteikarten-Transkript	Eintrag auf Karteikarte ist identisch mit Eintrag im Inventarbuch.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2022
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	04
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Stadtarchiv Hildesheim Best. 741 Nr. 462, Liste (2-fache Ausfertigung) "Dubletten aus der Sammlung Flegel für Hildesheim, E. J. 78.83"; Hafeneder, Wilfried (2008): "Deutsche Kolonialkartographie 1884-1919", Dissertation, München, Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen der Universität der Bundeswehr München, S. 37

Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen

Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-1822/